



## Staatssekretärin Zypries: Wirtschaftliche Zusammenarbeit mit Indien und Myanmar weiter ausbauen

Staatssekretärin Zypries: Wirtschaftliche Zusammenarbeit mit Indien und Myanmar weiter ausbauen  
Neues Delegiertenbüro zentraler Anlaufpunkt in Myanmar  
Die Parlamentarische Staatssekretärin beim Bundesminister für Wirtschaft und Energie, Brigitte Zypries, begleitet Bundespräsident Joachim Gauck als Leiterin der 15-köpfigen Wirtschaftsdelegation auf seiner neuntägigen Reise nach Indien und Myanmar. Im Rahmen des heute startenden Besuchsprogramms wird die Unternehmerdelegation die Gelegenheit haben, sich in Gesprächen mit Regierungsvertretern und auf Wirtschaftskonferenzen über den weiteren Ausbau der wirtschaftlichen Beziehungen zu informieren. Bei Unternehmensbesuchen in Indien steht die berufliche Bildung im Fokus. Ein Höhepunkt des Programms in Myanmar wird die feierliche Eröffnung des Delegiertenbüros der Deutschen Wirtschaft sein.  
Staatssekretärin Zypries: "Indien und Myanmar sind für die deutsche Wirtschaft von besonderem Interesse. Deutschland unterhält bereits seit langer Zeit sehr enge wirtschaftliche Beziehungen zu Indien, die jedoch noch weiter ausgebaut werden können. Hierzu werden wir vor Ort für bessere Rahmenbedingungen werben, unter anderem im Investitionsbereich. In Myanmar wollen wir den eingeschlagenen Reformkurs des Landes unterstützen, indem wir bestehende Handels- und Investitionsbeziehungen unser beiden Länder stärken. Ein wichtiger Schritt in diese Richtung ist die Einrichtung des neuen Delegiertenbüros der Deutschen Wirtschaft. Das Büro bietet einen zentralen Anlaufpunkt zur Markterschließung in Myanmar, vor allem für kleine und mittlere deutsche Unternehmen."  
Mit der offiziellen Eröffnung der neuen Delegation der Deutschen Wirtschaft in Yangon wird das Netz der deutschen Auslandshandelskammern und Delegationen der Deutschen Wirtschaft, das mehr als 120 Standorte in über 80 Ländern der Welt umfasst, um einen weiteren wichtigen Baustein ergänzt.  
Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi)  
Scharnhorststr. 34-37  
11019 Berlin  
Deutschland  
Telefon: 030 18 615-6121  
Telefax: 030 18 615-7020  
Mail: [pressestelle@bmwi.bund.de](mailto:pressestelle@bmwi.bund.de)  
URL: <http://www.bmwi.de>

### Pressekontakt

Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi)

11019 Berlin

[bmwi.de](http://bmwi.de)  
[pressestelle@bmwi.bund.de](mailto:pressestelle@bmwi.bund.de)

### Firmenkontakt

Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi)

11019 Berlin

[bmwi.de](http://bmwi.de)  
[pressestelle@bmwi.bund.de](mailto:pressestelle@bmwi.bund.de)

Nach der Bundestagswahl im September 2005 wurden die Arbeitsbereiche des bisherigen Bundesministeriums für Wirtschaft und Arbeit in zwei neue Ministerien eingegliedert. Das neue Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie wird von Michael Glos geleitet. Zentrales Anliegen der Politik des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie (BMWi) ist es, das Fundament für wirtschaftlichen Wohlstand in Deutschland mit breiter Teilhabe aller Bürger sowie für ein modernes System der Wirtschaftsbeziehungen zu legen. Zum Geschäftsbereich des BMWi gehören 7 Behörden:  
Bundeskartellamt  
Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle  
Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas, Telekommunikation, Post und Eisenbahnen  
Bundesagentur für Außenwirtschaft  
Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung  
Physikalisch-Technische Bundesanstalt  
Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe